



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

| | |
|---|---------------------------------|
| Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich | Drucksachen-Nr.: 20-4688 |
| | Datum: 08.08.2017 |
| von Herrn N. Müller, CDU-Fraktion | Aktenzeichen: 123.30-11 |

| Beratungsfolge | | |
|----------------|---------|-------|
| | Gremium | Datum |
| | | |

**Nahversorgungskonzept in der (kleinen) Tangstedter Landstraße –
was passiert mit ALDI und EDEKA?
Kleine Anfrage Nr. 117/2017 von Herrn N. Müller, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Seit Jahren hält sich hartnäckig das Gerücht, dass ALDI und EDEKA sich in absehbarer Zeit von ihren Standorten in der Tangstedter Landstraße 25 bzw. 42 trennen werden. Diese Entwicklung würde die Nahversorgung in Langenhorn-Süd, u.a. für ältere Menschen in der Umgebung, aber auch für die inhabergeführten Einzelhändler, die auf strategische Ankerunternehmen mit Magnetwirkung in der unmittelbaren Nähe zu ihren eigenen, kleineren Geschäften angewiesen sind, empfindlich treffen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. *Gibt es ein Nahversorgungskonzept für die Tangstedter Landstraße?*
 - a) *Wenn ja, wie lautet dieses?*
 - b) *Wenn nein, warum nicht? (bitte detailliert darstellen)*

Alle sieben Bezirke erarbeiten gegenwärtig Nahversorgungskonzepte nach gleichen Standards. Im Dezember 2015 wurde das Hamburger Büro der GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH u.a. mit einer hamburgweiten Erhebung des Einzelhandels einschließlich Einzelhandelsbetriebsbegehungen beauftragt. Die Übergabe der Erhebungsdaten erfolgt nach der letzten Überprüfung vor Ort nach Ende der Sommerpause 2017. Ebenfalls nach Ende der Sommerpause ist die Präsentation des Entwurfs des Nahversorgungskonzepts für den Bezirk Hamburg-Nord im Stadtentwicklungsausschuss vorgesehen.

Der Entwurf kann erst fertiggestellt werden nach Abgleich mit dem in Aufstellung befindlichen Zentrenkonzept, das derzeit im Zeitverzug ist. Ziel ist die Fertigstellung des alle Stadtteile abdeckenden Nahversorgungskonzeptes bis Ende 2017. Die Tangstedter Landstraße ist in diesem Rahmen zu betrachten. Sie gehört zum Bezirksentlastungszentrum Langenhorn rund um den

Langenhorner Markt. Hier konzentrieren sich in fußläufiger Entfernung diverse Einzelhandelsbetriebe, z.B. Aldi, Edeka, Kaufland, Lidl, Marktkauf, Netto, zweimal wöchentlich der größte Wochenmarkt des Bezirks Hamburg-Nord sowie Bäckereien, Gastronomiebetriebe und Fachgeschäfte.

2. *Ist dem Bezirksamt Hamburg-Nord bekannt, dass ALDI und/oder EDEKA ihre Filialen in der Tangstedter Landstraße schließen werden?
Wenn ja, wann werden diese geschlossen?*

ALDI-Nord hat entschieden, alle 2.300 Filialen zu modernisieren. Dazu gehört u.a. eine auf ca. 1.200 vergrößerte Verkaufsfläche. Das Grundstück in der Tangstedter Landstraße 25 ist dafür viel zu klein, ALDI sucht deshalb ein entsprechend großes Ladenlokal im Umfeld und möchte den alten Laden im 4. Quartal 2017 aufgeben.

Edeka hat keine Schließungsabsichten.

3. *Gibt es bereits adäquaten Ersatz?
a) Wenn ja, wie lautet dieser?
b) Wenn nein, warum nicht?*

Siehe Antwort zu 2. Nein. Bislang besteht keine Veranlassung dazu.

4. *Wie lautet das geltende Planrecht in diesem Bereich der Tangstedter Landstraße?*

Der Bebauungsplan „Langenhorn 37“ weist für die Tangstedter Landstraße Nr. 25 WA (Allgemeines Wohngebiet) und für die Nr. 42 MK (Kerngebiet) aus.

5. *Hat der Eigentümer einen Bauantrag gestellt?
Wenn ja, wann und wie lautet dieser?*

Nein.

15.08.2017

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine